

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. B/17/3669-01	Termin 12.09.2023	Bezirksvertretung Osterfeld		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
12.09.2023	Bezirksvertretung Osterfeld		B		

Beratungsgegenstand

Verkehrssituation auf der Henselstraße

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Osterfeld beschließt die neue Positionierung von Pflanzkübeln und die Anordnung einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h zur Beruhigung der Verkehrssituation auf der Henselstraße.

Die Gesamtkosten betragen ca. 1.000 € (brutto) und sind durch den Leistungsvertrag mit den Wirtschaftsbetrieben Oberhausen (WBO) abgedeckt.

Auftrag 560012010190 - Gemeindestr. und sonstige öffentl. Verkehrsflächen -, Kostenart: 529102 – Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen – WBO –

Bereichsleiterin Bereich 5-6/Mobilität	Dezernat 5/Stadt- planung, Bauen, Mobilität und Umwelt	Kämmerer	Oberbürgermeister
Mauksch 19.06.2023	Dr. Palotz 22.06.2023	Tsalastras 29.06.2023	Datum
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. B/17/3669-01	Termin 12.09.2023	Bezirksvertretung Osterfeld
-----------------------------	---	------------------------------	------------------------------------

Bezug

A / 17 / 1229-01

M / 17/ 1473-01

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine ☐

ja ☒

b) Sonstige

Auswirkungen auf das Klima

ja ☐ (siehe Anlage Klimacheck)

nein ☒ Begründung:

Eine neue Positionierung der bereits vorhandenen Blumenkübel hat keine Auswirkungen auf das Klima. Es werden keine neuen Pflanzungen vorgenommen und vorhandene nicht beeinträchtigt.

Begründung

Die Henselstraße ist eine Hauptwegeverbindung der Schüler von der Gesamtschule Osterfeld. Die Straße wird häufig genutzt, um von der Gesamtschule Osterfeld zum Bahnhof Osterfeld-Süd zu gelangen. Dementsprechend findet zu Stoßzeiten ein starker Fußgängerverkehr auf der Henselstraße statt.

Die Gehwegbreiten variieren zwischen 1,00 und etwa 2,20 m. In den meisten Abschnitten ist der Gehweg etwa 1,20 m breit. Das Parken findet einseitig am Fahrbahnrand statt und bewirkt somit, dass auf dem schmalen Gehweg keine Begegnung und kein Ausweichen uneingeschränkt möglich ist.

Aus der großen Fußgängerzahl und den engen Gehwegen resultiert, dass Schüler teilweise auf der Fahrbahn laufen. Durch die dichte Bebauung, parkende Fahrzeuge und engen Querschnitte sind die Sicheverhältnisse auf der Henselstraße eingeschränkt, sodass Fahrzeuge, welche von der Heinestraße auf die Hessenstraße einbiegen, oder von der Hessenstraße auf die Bergstraße fahren, Fußgänger leicht übersehen können.

Die Henselstraße ist daher Teil der Maßnahme „HS1: Heinestraße, Bergstraße, Henselstraße – Verkehrsberuhigter Bereich“ des Nahmobilitätskonzepts Osterfeld. Ziel ist es, die Verkehrssituation auf der Henselstraße weniger gefährlich für Fußgänger (insbesondere auf dem Schulweg) zu gestalten. Es wurde vorgeschlagen, einen verkehrsberuhigten Bereich (Mischverkehrsfläche) einzurichten. Eine

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. B/17/3669-01	Termin 12.09.2023	Bezirksvertretung Osterfeld
-----------------------------	---	------------------------------	------------------------------------

Grundvoraussetzung hierfür ist, dass ein niveaugleicher Ausbau vorliegt. Dies ist hier nicht der Fall, da die Henselstraße im Separationsprinzip ausgebaut ist.

Um dennoch eine Beruhigung des Verkehrs bewirken zu können, soll eine zulässige Höchstgeschwindigkeit 10 km/h und alternierendes Parken angeordnet werden. Durch alternierendes Parken wird die Geschwindigkeit effektiv reduziert, da der Straßenverlauf weniger linear ist.

Auf der Henselstraße befinden sich acht Blumenkübel zwischen denen geparkt wird. Alle Blumenkübel befinden sich auf der nördlichen Straßenseite. Durch ein gezieltes Versetzen von zwei Blumenkübeln kann ohne großen Aufwand ein alternierendes Parken vorgegeben werden. Diese Positionierungen sind im Plan (Anlage) dargestellt.

Durch eine optimale Nutzung der Zu- und Ausfahrten auf der Henselstraße entfallen durch diese Maßnahme nur zwei Parkplätze.

Die Gesamtkosten betragen ca. 1.000 € (brutto) und werden durch den Leistungsvertrag mit der WBO abgedeckt.

Anlage

Planung Henselstraße – Alternierendes Parken (nur online in Allris)